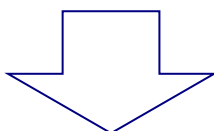




Judas Iskariot nutzte diese Gelegenheit und führte die Schar an.

Er gab Jesus einen Begrüßungskuss. Das war das Erkennungszeichen, wenn sie gefangen nehmen sollten. Jesus sprach: "Judas, überlieferst du den Sohn des Menschen mit einem Kuss?" und zu den Soldaten sagte er: "Wen sucht ihr" .
 Sie sprachen: " Jesus."
 Als er antwortete:
 "**Ich bin´s**", fielen sie zu Boden.
 "Wenn ihr mich sucht, so lasst meine Jünger gehen."




Plötzlich hörten die Jünger Stimmen und sahen eine Gruppe Soldaten mit Fackeln und Waffen kommen.
 Sie erschrakten. Was wollten die Soldaten hier um diese Zeit?
Petrus zog das Schwert und schlug dem Knecht des Hohenpriesters das rechte Ohr ab. Jesus verwehrte es ihm und heilte das Ohr wieder. Er wollte keine Gewalt. "Wer das Schwert nimmt, wird durch das Schwert umkommen."


Dann ließ Jesus sich festnehmen und ging mit ihnen. Sie brachten ihn in das Haus des Hohenpriesters Kaiphäs zum Verhör.

Wie fühlte sich Jesus jetzt? _____

Warum ließ er sich festnehmen? _____
 Trage Johannes 3,16 hier ein:

 _____

Welche Absicht hatte Gott:

 _____

Damit erfüllte er Gottes Willen, "... der seinen Sohn Jesus gesandt hat als Sühnung für unsere Sünden." nach Johannes 4,10